



MESOTHERAPIE  
BEHANDLUNGSPROTOKOLLE

Januar, 2019

## Inhaltsverzeichnis

EINLEITUNG .....	3
ABSCHNITT 1	
ALLGEMEINES .....	3
<i>PHASEN EINER KLASSISCHEN MESOTHERAPIE-SITZUNG</i> .....	3
<i>HAUPTREGELN FÜR MESOTHERAPEUTISCHE SITZUNGEN</i> .....	4
<i>VERBRAUCHSMATERIALIEN UND AUSTRÜSTUNG         FÜR MESOTHERAPEUTISCHE SITZUNG</i> .....	4
<i>NEBENWIRKUNGEN UND KOMPLIKATIONEN</i> .....	5
MESOTHERAPIE TECHNIKEN .....	8
ABSCHNITT 2	
VASKULÄRE PHASE .....	9
<i>ALLGEMEINE REGELN UND EMPFEHLUNGEN ZUR DURCHFÜHRUNG</i> .....	9
<i>PROTOKOLL DER VASKULÄREN PHASE</i> .....	9
ABSCHNITT 3	
KORREKTUR DER ALTASBEDIENGTEN HAUTVERÄNDERUNGEN IN DER ÄSTHETISCHEN ZONE „GESICHT-HALS-DEKOLLETÉ“ .....	12
<i>PROGRAMM DER KORREKTUR DER FEINFALTIGEN ART     DER HAUTALTERUNG</i> .....	12
<i>PROGRAMM DER KORREKTUR DER DEFORMATIONSART     DER HAUTALTERUNG</i> .....	14
<i>STRAFFUNGSPROGRAMM ZUR KORREKTUR     DER GRAVITATIONSPTOSIS</i> .....	17
<i>INTENSIVES VERSORGUNGS- UND FEUCHTIGKEITSPROGRAMM     ZUR KORREKTUR VON FALTEN UND TROCKENER HAUT</i> .....	18
<i>ZUSÄTZLICHE PROGRAMME ZUR KORREKTUR VON     EINIGEN ÄSTHETISCHEN ZONEN</i> .....	19
<i>ÄSTHETISCHE ZONE „OBERER SCHULTERGÜRTEL“</i> .....	19
Lifting-Programm für die Korrektur der Ptosis der inneren Schulterfläche „Perfekte Silhouette“ .....	19
Verjüngende Mesotherapie-Behandlung der Hände.....	21
<i>ÄSTHETISCHE ZONE „BÜSTE - DEKOLLETEE“</i> .....	23
Lifting-Programm für die Korrektur der Brust Ptosis .....	23
ABSCHNITT 4	
PROGRAMME ZUR FIGURKORREKTUR .....	24
<i>ÄSTHETISCHE ZONE „BAUCH - FLANKEN - LUMBALBEREICH“</i> .....	24
Programm zur Korrektur von Dehnungsstreifen an der vorderen Bauchwand, im Lumbal- und Flankenbereich.....	26
<i>ÄSTHETISCHE ZONE „OBERSCHENKEL-GESÄSS“</i> .....	27
Anti-Zellulitis-Programm mit Anzeichen von fibröser Zellulitis.....	27

Behandlung der Glutealfalte.....	29
<i>LIFTING-PROGRAMM FÜR DIE KORREKTUR DER PTOSIS DER INNEREN OBERSCHENKELOBERFLÄCHE .....</i>	<i>31</i>
ABSCHNITT 5	
KORREKTUR TRICHOLOGISCHER PROBLEME .....	32
<i>HAARWUCHS-STIMULATIONSPROGRAMM BEI DIFFUSER HAARVERDÜNNUNG ...</i>	<i>32</i>
ANLAGEN.....	34
ANLAGE Nr. 1. MINDESTVORRAT AN PRÄPARATEN .....	34
Vaskuläre Präparate .....	34
Präparate für das Gesicht.....	34
Präparate für den Körper .....	34
Trichologie .....	35
ANLAGE NR. 2. INHALT DES ERSTE-HILFE-KASTENS .....	35
Anmerkungen .....	36

## **EINLEITUNG**

Im Bereich der ästhetischen Medizin kann die Mesotherapie als eine universelle Basismethode zur Behandlung der Haut angesehen werden, die verschiedene Aufgaben mit unterschiedlicher Komplexitätsgrad löst. Die vorliegende Methode ist in der Lage nicht nur die klinischen Erscheinungsformen der ästhetischen Probleme zu korrigieren, sondern auch den Mechanismus ihrer Entwicklung zu regulieren.

Das ist die Neuauflage der Protokolle von Prozeduren, die sowohl für Anfänger auf dem Gebiet der Mesotherapie und der ästhetischen Medizin, als auch für praktizierende Mesotherapeuten, die die Grundlagen der Mesotherapie bereits gut kennen, geeignet ist.

Diese Auflage enthält sowohl Behandlungsprotokolle für diverse Kuren, als auch Schema der Korrekturmaßnahmen von ästhetischen Problemen, abhängig vom Verlauf und von den klinischen Erscheinungsformen der Erkrankung, den individuellen Eigenschaften des Patienten. Protokolle sind nach ästhetischen Zonen vereint, für die die bestimmte ästhetische Probleme charakteristisch sind.

Für jede ästhetische Zone wird ein breites Spektrum von Behandlungsprotokollen vorgeschlagen. Es sind sowohl Basisprotokolle, wie zum Beispiel das Programm zur Korrektur der feinfaltigen Art der Hautalterung; Anti-Zellulitis-Programm für die Zone „Oberschenkel-Gesäß“ mit Anzeichen von fibröser Zellulitis; Programm zur Korrektur von lokalen Fettdepots in der ästhetischen Zone „Bauch-Lumbalbereich“), als auch Protokolle, die für erfahrenere Spezialisten (zum Beispiel, Korrektur von lokalen Fettdepots mit Hilfe der Mesodissolution; Lifting-Programme zur Korrektur des inneren Oberschenkelbereichs oder Schulterbereichs; verjüngende Mesotherapiebehandlung der Haut von Händen).

## **ABSCHNITT 1 ALLGEMEINES**

### ***PHASEN EINER KLASSISCHEN MESOTHERAPIE-SITZUNG***

#### **I. Vaskuläre Phase - Einwirkung auf den peripheren Blutfluss und die Mikrozirkulation:**

1. Behandlung der Wirbelsäule.
2. Injektionen oberhalb der Projektion großer Gefäße der Extremitäten: Bestimmung der Zonen, die im Weiteren behandelt werden sollen. Bei der Behandlung der Zonen „Kopf, Hals, Dekolleté, Brust, Oberarm, Unterarm, Hand“ werden die Injektionen oberhalb der Projektion großer Gefäße der oberen Extremitäten verabreicht. Bei der Behandlung der Zonen „Bauch, Flanken, Gesäß, Oberschenkel, Unterschenkel und Füße“, werden die Injektionen oberhalb der Projektion großer Gefäße der unteren Extremitäten verabreicht.

#### **II. Eigentliche Sitzung der Mesotherapie ist die Korrektur des ästhetischen Hauptproblems: diffuse Behandlung der gesamten Mesotherapiezone.**

*Wichtig! Injektionen in den ersten beiden Phasen werden nur mit klassischer intradermaler Technik durchgeführt, mit Ausnahme von Anti-Zellulitis-Programmen.*

#### **III. Behandlung der Problemzonen mit zusätzlichen Techniken.**

*Wichtig! Zusätzliche Techniken werden individuell verwendet, wobei der ästhetische Zustand, der Cocktail, die Kosten und das Verfahren berücksichtigt werden.*

## ***HAUPTREGELN FÜR MESOTHERAPEUTISCHE SITZUNGEN***

1. Geringe Injektionstiefe - bis zu 4 mm (eine Ausnahme - bis zu 13 mm bei der Behandlung der Hypodermis).
2. Die Tiefe der Verabreichung des Präparats sollte an jeder Stelle einer ästhetischen Zone gleich sein.
3. Das Volumen des zu verabreichenden Cocktails sollte an jeder Stelle einer ästhetischen Zone gleich sein.
4. In einer Sitzung wird nur eine Mesotherapiezone behandelt.
5. Die Geschwindigkeit der Injektionen sollte hoch sein.
6. Vor und nach der Prozedur ist die Hautdesinfektion erforderlich.
7. Vor Beginn der Prozedur wird zur Keimfreiheit die gesamte mesotherapeutische Zone zweimal mit einer wässrigen Lösung von 0,05% Chlorhexidin-Bigluconat im Abstand von 5-10 Minuten behandelt.
8. Beim Abschluss der Injektionen muss die gesamte Mesotherapiezone wieder mit einer wässrigen Lösung von 0,05% Chlorhexidin-Bigluconat behandelt werden.
9. Am Tag der Sitzung und innerhalb von 2-3 Tagen danach, darf man keine anderen Prozeduren durchführen.
10. Am Tag der Sitzung darf man keine starken und heißen Getränke zu sich nehmen.
11. Einschränkung von heißen Prozeduren (Sauna).
12. Während des Zyklus von Prozeduren sollte man keine NSAR und Antikoagulantien einnehmen.
13. Während des Zyklus von Prozeduren wird davon abgeraten, ein Solarium zu besuchen. Wenn der Patient beabsichtigt, sich in die „aktive“ Sonne zu begeben oder nur kurz danach zurückgekehrt ist, so sollten die Intervalle in diesem Fall zwei Wochen betragen, da in beiden Fällen Abschnitte der Hyper- bzw. Depigmentierung gebildet werden können.
14. Zyklus von Prozeduren bei der Behandlung der Gesichtshaut: 8-10 Prozeduren im Abstand von jeweils 7 Tagen, dann 4 Prozeduren im Abstand von jeweils 14 Tagen. Erhaltungszyklus - 1 Prozedur pro Monat.
15. Zyklus von Prozeduren bei der Behandlung der Körperhaut: 10-12 (bis zu 14 Prozeduren) im Abstand von jeweils 7 Tagen, dann 4 Prozeduren im Abstand von jeweils 14 Tagen. Erhaltungszyklus - 1 Prozedur pro Monat.
16. Zyklus von Prozeduren bei trichologischen Problemen: 12-16 Prozeduren im Abstand von jeweils 7 Tagen, dann 8 Prozeduren im Abstand von jeweils 14 Tagen. Erhaltungszyklus - 1 Prozedur pro Monat.

## ***VERBRAUCHSMATERIALIEN UND AUSRÜSTUNG FÜR MESOTHERAPEUTISCHE SITZUNG***

### **Kanülen:**

#### ***Universalkanülen:***

- 27G (0,40 × 4 mm)
- 27G (0,40 × 6 mm)
- 27G (0,40 × 13 mm)
- 30G (0,30 × 4 mm)
- 30G (0,30 × 6 mm)
- 30G (0,30 × 13 mm)

#### ***Ultradünn für empfindliche Bereiche:***

- 31G (0,23 × 4 mm)
- 31G (0,23 × 6 mm)
- 31G (0,23 × 12 mm)
- 32G (0,26 × 4 mm)
- 32G (0,26 × 6 mm)
- 32G (0,26 × 12 mm)

**Spritzen:** 10 ml; 5 ml.

**Meso-Injektor.**

Einwegaufsatz für den Meso-Injektor.

**Verbrauchsmaterialien:**

Kopfhaut, Abdecktuch, sterile Kleidung, Wattepad, Lösung von 0,05% Chlorhexidin-Bigluconat.

Nach der Mesotherapie-Sitzung ist es empfehlenswert auf die Haut der zu behandelten Bereiche das Präparat Keladerm in einer Flasche mit 300 ml oder einer Tube mit 50 ml aufzutragen. Die Wundheilungscreme Keladerm fördert die schnelle Heilung und Regeneration der Haut, Hämatom Resorption, entfernt subjektive Empfindungen nach zahlreichen Injektionen (Juckreiz, Kribbeln), wirkt entzündungshemmend, antioxidativ, zusätzlich feuchtigkeitsspendend und schützend.

***NEBENWIRKUNGEN UND KOMPLIKATIONEN***

**1. Unspezifisch.**

a) Schmerz aufgrund der Reizung von Schmerzrezeptoren (hängt vom pH-Wert des Präparates, dem Durchmesser der Kanüle, der Geschwindigkeit der Injektion, der Phase des Menstruationszyklus, der Menge des am Vortag konsumierten Alkohols und der psychologischen Stimmung des Patienten ab).

b) Erythem an der Injektionsstelle (in der Regel hält innerhalb von 15-30 Minuten an, die Norm - bis zu 24 Stunden).

c) Hämatom.

*Es ist notwendig, den Patienten zu warnen, dass Hämatome auftreten können bei:*

- erhöhter vaskulärer Sprödigkeit;
- Gerinnungsstörungen;
- Einnahme von einigen Arzneimitteln (Schmerzmittel, Aspirin);
- Durchführung der Prozedur während der Menstruation.

d) Spuren von Injektionen (wegen Hautbeschädigung). Bei richtiger Durchführung der Injektionen bleiben normalerweise keine Spuren. Wenn diese jedoch auftreten, dann halten sie bis zu 2 Tage lang im Gesicht und bis zu 7 Tage am Körper an.

**2. Spezifisch.**

a) Hautallergische Reaktionen (Erythem, Juckreiz, Urtikaria-Ausschlag, „Nesselausschlag“).

b) Anaphylaktische Reaktionen (Quincke-Ödem, anaphylaktischer Schock).

c) Nekrose.

**Die Ursachen der Nekrose:**

- vasokonstriktive, reizende und toxische Wirkung von Medikamenten;
- ärztliches Fehlverhalten (unzureichende Desinfektion, übermäßige Verletzung, größere Tiefe, großes Volumen des verabreichten Präparates);
- Reduktion der lokalen und allgemeinen immunologischen Reaktivität;
- Infektion.

Komplikationen	Symptome	Korrektion
Schmerz	Schmerz	Anästhesie vor Beginn der Prozedur
Hämatome	Schmerz, umschriebene Schwellung, Veränderung der Hautfarbe von lila bis zu gelbgrün, nicht selten lokale Temperaturerhöhung	Die Haut an der Stelle einer Blutung für 2-3 Minuten festdrücken. Verordnung zur Einnahme der Medikamente mit angioprotektiver Wirkung. Zur äußerlichen Anwendung: Salbe Arnika, Gel Lioton, Troxevasin
Bakterielle und pilzliche Hautinfektionen: Staphyloдерmie, Streptodermie, Abszess	Eiterung	Antibiotika-Therapie
Hautnekrosen	Schwellung, Aufgedunsenheit, Druckempfindlichkeit und Verdichtung entlang der komprimierten Arterie, gewöhnlich in Form eines lila Knotens oder Strangs, fokales Erythem und Erscheinungen mit verschiedengradiger Intoxikation. Am 5.-7. Tag erscheint eine Abgrenzungslinie	Je nach der Verbreitung des Prozesses: lokal - Desinfektionsmittel und Wundheilungspräparate. Umstechung der Herde mit Riboxin, Ribomunyl, Aloe-Extrakt, Solcoseryl usw. Bei Ausdehnung des Prozesses - Einschalten von Breitspektrumantibiotika (Tetrazyklin, Aminoglykoside). Bei Bedarf stationäre Aufnahme
Granulome	Vereinzelte oder zahlreiche subkutane nicht druckempfindliche Knötchen oder Papeln, die nicht mit dem umgebenden Gewebe verlötet sind	Bilden sich von selbst zurück oder in Granulome werden Präparate mit Hyaluronidase in Kombination mit Lidocain und Adrenalin injiziert. Bei Bedarf werden die Präparate wiederholt verabreicht

<b>Komplikationen</b>	<b>Symptome</b>	<b>Korrektion</b>
Hautallergische Reaktionen vom verzögerten Typ	Innerhalb von 48-72 Stunden entwickelt sich eine entzündliche Reaktion in erythematöser oder vesikulärer Form	Neutralisierung oder Beseitigung des Reizfaktors. Intramuskuläre Verabreichung von Antihistaminika. Intravenöse Verabreichung von Natriumthiosulfat oder Calciumchlorid. Auftragen einer entzündungshemmenden Creme oder Hormonsalbe (Synaflan, Eloc, Celestoderm, etc.)
Sofortige allergische Hautreaktionen (anaphylaktisch)	Anaphylaktische Reaktion mit Hautschwellungen, Bildung von Wasserblasen und Juckreiz. Eine allgemeine allergische Reaktion kann sich als Urtikaria, Quincke-Ödem bzw. anaphylaktischer Schock manifestieren.	1) Adrenalin 0,1 % 0,3-0,5 ml in die Injektionsstelle 2) Adrenalin 0,1 % 0,25-0,5 ml, verdünnt in 10,0 ml physiologischer Kochsalzlösung intravenös 3) Prednisolon 90-150 mg intravenös oder intramuskulär oder Dexamethason - 20 mg intramuskulär 4) Suprastin 2,0-4,0 ml intramuskulär
Erythem	Starke Hautrötung, verursacht durch Kapillarerweiterung	Heilt von selbst in 15-30 Minuten ab Die Norm - bis zu 24 Stunden.
Überempfindlichkeitsreaktion	Manifestation in Form der einfachen Dermatitis, die in der erythematösen, bullösen und sogar nekrotischen Form auftreten kann	Beseitigung und Neutralisierung des chemischen Stoffes, der die Reaktion verursacht hat. Auftragen einer entzündungshemmenden Creme oder Hormonsalbe (Synaflan, Eloc, Celestoderm, etc.). Intramuskulär (Calciumgluconat 5 % - 5 ml)

## MESOTHERAPIE TECHNIKEN

**Klassische Technik:** (Synonyme: Punkt-Technik, „Stich nach Stich“, Mesopunktur):

Injektionen in unterschiedliche ästhetische Zonen mit einer konstanten Tiefe und Abstand zwischen den Injektionsstellen. Die Injektionen erfolgen streng im rechten Winkel.

Injektionstiefe am Körper - 4 mm, im Gesicht und auf der behaarten Kopfhaut - 2 mm. Diese Technik wurde zum ersten Mal von Dr. M. Pistor beschrieben. Verwendete Injektionsnadeln: (30G) 0,3×4,0 mm

**Nappage:** (aus dem Französischen „Beschichtung“): Dichtes Injektionsschema (2-4 Einstiche pro Sekunde) in einem Winkel von 30-35° zur Hautoberfläche und mit einer konstanten Präparat-Zufuhr. Nappage kann oberflächlich, median oder tief sein.

**Oberflächliche Nappage:** Eine 12-13 mm lange Nadel wird in einem Winkel von 35° mit dem Schrägschliff nach oben gebogen. Schnelle Injektionen im dichten Schema mit einer konstanten Präparat-Zufuhr. Abstand zwischen den Einstichstellen und den Injektionsreihen beträgt 3-5 mm. Einspritztiefe: obere und mittlere Schichten der Epidermis. Es tritt kein „Auspitz' Phänomen“ auf. Das Phänomen beschreibt Folgendes: Nach einer Injektion verbleiben keine Bluttröpfchen auf der Haut, da die Basalmembran der Epidermis und die Gefäße der Dermis nicht verletzt werden. Diese Technik wird hauptsächlich zur Einführung von Vitaminkomplexen im Gesicht und Dekolleté sowie am Hals und oberen Schultergürtel eingesetzt. Verwendete Injektionsnadeln: (30G) 0,3×13,0 mm

**Mediane Nappage:** Schnelle Injektionen im dichten Schema werden in einem Winkel von 30° zur Hautoberfläche mit dem Schrägschliff nach oben gerichtet durchgeführt. Die Einspritztiefe beträgt die Länge des Schrägschliffs. Der Abstand zwischen den Einstichstellen und den Injektionsreihen beträgt 3-5 mm. Injektionslinien bilden ein Gittermuster auf der Haut. Alle Schichten der Epidermis werden mit einer partiellen Schädigung der Basalmembran behandelt, weshalb das „Auspitz' Phänomen“ (nach 5-10 Sekunden) auftritt: Nach einer Injektion erscheinen in den behandelten Hautbereichen kleine Bluttröpfchen.

Diese Technik wird in Bereichen mit reduziertem Hauttonus und Zeichen der Hauterschlaffung, zur Faltenkorrektur beim feinfaltigen Hautalterungstyp (Anhäufungen von epidermalen Falten und erhöhte Hauttrockenheit) verwendet. Außerdem eignet es sich sehr gut für die Zone „Behaarte Kopfhaut“ und bekämpft dort ausgedünntes Haar, Haarausfall und Verschlechterung der Haarqualität. Außerdem kann man Mediane Nappage bei Hyperpigmentierung, Couperose und Dehnungsstreifen verwenden. Verwendete Injektionsnadeln: (30G) 0,3×4,0 mm

**Tiefe Nappage:** Sie wird identisch mit der medianen Nappage durchgeführt. Der unterschied liegt in der Tiefe der Injektion. Die gesamte Nadellänge (4 mm) wird in einem Winkel von 30° zur Hautoberfläche in die Haut eingeführt. Der Abstand zwischen den Einstichstellen beträgt 3-5 mm. Die Injektionen erfolgen in Form von parallelen Linien und bilden kein Gittermuster. Das „Auspitz' Phänomen“ tritt unmittelbar nach den Injektionen auf. Verwendete Injektionsnadeln: (30G) 0,3×4,0 mm. Diese Technik wird verwendet, um ästhetische Probleme der Körperhaut zu korrigieren.

**Papeln:** Die Nadel wird in einem minimalen Winkel zur Hautoberfläche bis zum Ende des Schrägschliffs eingeführt. Die Zufuhr des Präparates erfolgt nach dem Einführen der Nadel. Bei dieser Technik bleiben leichte rundliche Erhöhungen mit deutlichen Konturen auf der Haut. Einspritztiefe – die oberen Schichten der Dermis. Durchmesser der Papeln: am Körper - bis zu 4 mm, im Gesicht, am Hals und Dekolleté - bis zu 2 mm, im periorbitalen Bereich ≤ 1 mm. Verwendete Injektionsnadeln: (30G) 0,3×4,0 mm. Diese Technik wird verwendet, um ein zusätzliches „Depot“ des Präparates in der Dermis zu behalten, wenn verschiedene ästhetische Probleme behandelt werden wie beispielweise Falten, in Bereichen mit vermindertem Tonus oder Akne und Aknenarben. Auch bei dünner Haut, verstärktem Haarausfall, Verschlechterung der Haarqualität, Korrektur von Narben und Dehnungsstreifen kann diese Technik angewendet werden.

**Höcker:** Die Nadel wird in einem Winkel von 45° zur Hautoberfläche in einer Tiefe von bis zu 4 mm eingeführt. Einspritztiefe – mittlere und tiefe Schichten der Dermis. Der Abstand zwischen den Einstichstellen beträgt 2,0 bis 2,5 cm. Auf der Haut verbleiben bei dieser Technik Erhöhungen mit unscharfen Kanten, die Hautfarbe darüber wird nicht verändert. Verwendete Injektionsnadeln: (30G) 0,3×4,0 mm. Diese Technik wird hauptsächlich zur Verabreichung von Präparaten mit Hyaluronsäure, DMAE verwendet.

**Lineare Technik:** (Synonyme: „retrograde Füllung“, „linear retrograde“). Die Nadel wird in voller Länge tangential parallel zur Haut eingeführt. Bei richtiger Position der Nadel in der Haut sollte die Nadel konturiert werden, jedoch nicht durch die Haut durchscheinen. Das Präparat wird bei Nadelauszug aus dem Gewebe injiziert (retrograd). Diese Technik wird bei Korrektur von Falten (unter die Falte), zur Durchführung der Bioreparation und bei Korrektur atrophischer Narben (Dehnungsstreifen) verwendet. Verwendete Injektionsnadeln: (30G) 0,3×13,0 mm

**Infiltration:** Die Haut wird in einer breiten Falte gesammelt, die Nadel wird in voller Länge rechtwinklig zur Hautoberfläche eingeführt, danach wird die Falte ausgefaltet und das Präparat abgegeben. Die Injektion erfolgt ähnlich wie bei intramuskulärer Injektion. Der Abstand zwischen den Einstichstellen beträgt 2,0 bis 2,5 cm. Die verabreichte Dosis des Präparates pro Injektion beträgt 0,1 bis 0,2 ml. Die Einspritztiefe ist abhängig von dem Problem und der zu behandelnden ästhetischen Zone und beträgt 6-13 mm. Die Technik wird zur Korrektur von lokalen Fettablagerungen und Zellulitis, verwendet. Verwendete Injektionsnadeln: (30G) 0,3×13,0 mm

## ABSCHNITT 2 VASKULÄRE PHASE

### *ALLGEMEINE REGELN UND EMPFEHLUNGEN ZUR DURCHFÜHRUNG*

**Ziel:** Aktivierung der Mikrozirkulation, des antioxidativen Schutzes, der vasodilatatorischen und Lymphdrainage-Wirkung, Verbesserung der Gewebeversorgung mit Sauerstoff und Ausscheidung der Stoffwechselprodukte, Stärkung der Blutgefäßwände.

Die Hauptaufgabe der vaskulären Phase ist die Stimulation des venösen und lymphatischen Abflusses.

#### **Cocktail-Varianten:**

Universalcocktail vor jeder Mesotherapie-Sitzung, der Durchblutung und Lymphfluss fördert:

Präparat	
Gibilan	2,0 ml
Silikin 0,5 %	2,0-2,5 ml

Universalcocktail für Anti-Age-Prozeduren und zur Figurkorrektur; stellt Mikrozirkulation wieder her, hat die entwässernde Wirkung:

Präparat	
VLD Forte	3,0 ml

### *PROTOKOLL DER VASKULÄREN PHASE*

#### **Das Protokoll umfasst:**

- A. Behandlung der Wirbelsäule
- B. Injektionen oberhalb der Projektion großer Gefäße

#### **A. Behandlung der Wirbelsäule.**

Die vaskuläre Phase beginnt bei jeder Prozedur mit einer universellen Behandlung der Wirbelsäule:

**1. Unterphase:** Die Injektionen werden gleichmäßig entlang der Wirbelsäule von oben nach unten, vom Rand des Schädels bis zum lumbosakralen Gelenk durchgeführt.

1. Injektionslinie: zwischen den Dornfortsätzen der Wirbelkörper, 2. und 3. Injektionslinien: paravertebral, rechts und links von der 1. Injektionslinie in einem Abstand von 1,5 cm bzw. 2,0 cm. (Abb. 1. und 2.) Danach folgt die **2. Unterphase**, die Anordnung der Injektionslinien, die von der gewählten ästhetischen Zone abhängt:

- **Schema Nr. 1** - ästhetische Zone „Gesicht-Hals-Dekolletee“ (einschließlich der Behandlung des oberen Schultergürtels) sowie in trichologischen Programmen; (Abb. 1.)
- **Schema Nr. 2** - Programme zur Figurkorrektur (die Zonen „Oberschenkel-Gesäß“ und „Bauch-Lumbalbereich“). (Abb. 4.) Es erfolgen je 2 Injektionslinien: parallel zur Hals- und Brustwirbelsäule - bei der Behandlung nach dem Schema Nr. 1 und entlang der unteren Brustwirbelsäule (aus den Schulterblattwinkeln) und der Lendenwirbelsäule - bei der Behandlung nach dem Schema Nr. 2 - von der einen und der anderen Seite. Die Linien befinden sich von 4 cm und 6 cm von der Wirbelsäule entfernt. Der Abstand zwischen den Injektionen beträgt 2 cm, die Injektionstiefe 4,0 mm.

**3. Unterphase:** Die Injektionen werden in 2 Linien entlang der Schädelkalotte von einem zum anderen Ohrläppchen mit einem Abstand zwischen den Linien von 0,5 cm durchgeführt.

Der Abstand zwischen den Injektionen beträgt 1 cm, die Injektionstiefe 4 mm.

Diese Unterphase wird nur bei der Behandlung nach dem Schema Nr. 1 ausgeführt, d.h. sie ist relevant für die ästhetische Zone „Gesicht-Hals-Dekolletee“ (einschließlich des „oberen Schultergürtels“ und der Kopfhaut). (Abb. 1.)

**4. Unterphase:** Durchführung der Injektionen mit der Technik „Median Nappage“. Verabreicht werden häufige schnelle Injektionen in einem Winkel von 30 Grad zur Haut der Schnittkante der Kanüle. Der Abstand zwischen den Injektionen und Injektionslinien beträgt 3 mm. Es wird in einem schnellen Tempo injiziert. Injektionen werden zwischen zwei vertikalen Linien in einem Abstand von 6 cm von der Mittellinie verabreicht und lokalisieren: bei der Behandlung nach dem Schema Nr. 1 - im Bereich der Hals- und Brustwirbelsäule (Abb. 2.), nach dem Schema Nr. 2 - oberhalb der Lendenwirbelsäule. (Abb. 5.)

## **B. Injektionen oberhalb der Projektion großer Gefäße.**

Bei der Behandlung nach dem Schema Nr. 1 befinden sich die Injektionslinien auf der Innenfläche des Arms, von der Hand bis zur Achselhöhle in zwei Reihen in einem Abstand von 0,5 cm voneinander. Der Abstand zwischen den Injektionsstellen beträgt 2,0 cm. Klassische Technik. Injektionstiefe - 2 mm. (Abb. 3.)

Bei der Behandlung nach dem Schema Nr. 2 befinden sich die Injektionslinien auf der Innenfläche des Beins vom Innenknöchel bis zur Leistenfalte. Abstand zwischen den Injektionsreihen beträgt 0,5 cm, zwischen den Injektionsstellen - 2,0 cm. Klassische Technik, Injektionstiefe 2 mm.

(Abb. 6.)

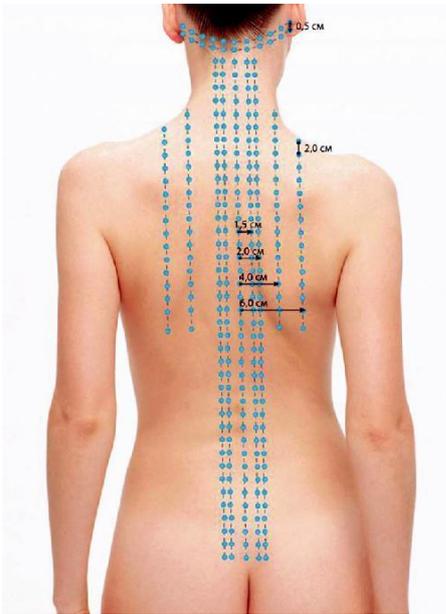


Abb.: 1

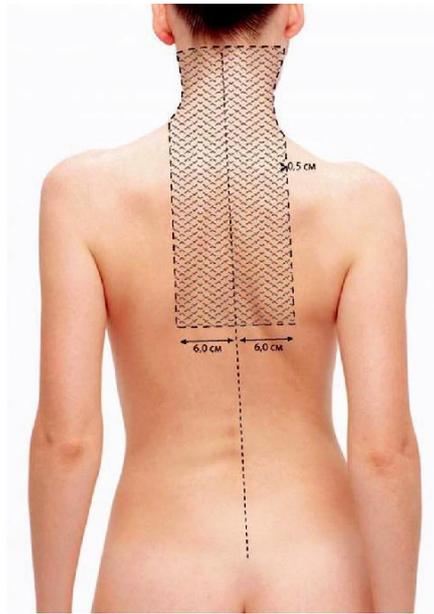


Abb.: 2



Abb.: 3



Abb. 6:

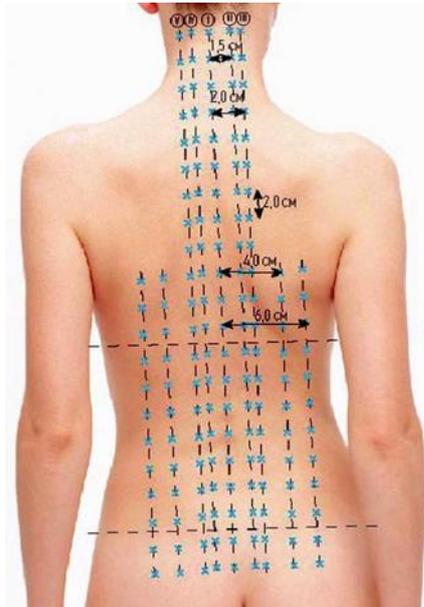


Abb.: 4

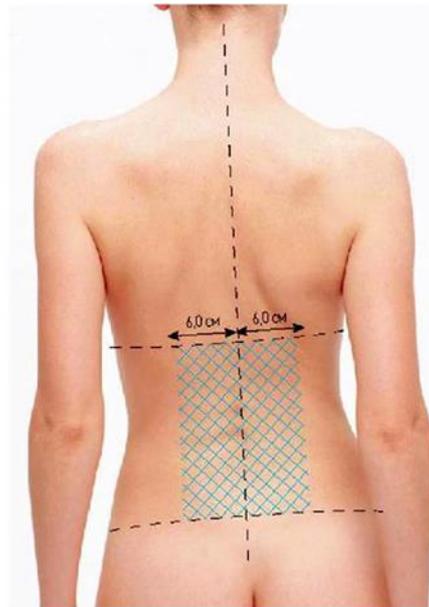


Abb.: 5

**ABSCHNITT 3**  
**KORREKTUR DER ALTASBEDINGTEN HAUTVERÄNDERUNGEN IN DER**  
**ÄSTHETISCHEN ZONE „GESICHT-HALS-DEKOLLETÉ“**  
**PROGRAMM DER KORREKTUR DER FEINFALTIGEN ART**  
**DER HAUTALTERUNG**

**Indikation:**

1. Feine und mittlere Falten
2. Trockene, entfeuchtete Haut
3. „Krähenfüße“
4. Falten der oberen und unteren Augenlider
5. Plisseefalten im Bereich der Oberlippe und des Kinns
6. Wangenfalten

**Ziel:** Turgorverbesserung, Hydrierung, Versorgung der Dermis, Beseitigung feiner Falten, Ausrichtung des Hautreliefs.

**Zyklus-Schema**

	Präparate	Zahl der Prozeduren
1.-2. Woche	Vaskuläre Präparate + Präparate, die Hautversorgung verbessern	2 Prozeduren einmal pro Woche
3.-10. Woche	Vaskuläre Präparate (in der vaskulären Phase der Meso-therapie-Sitzung) + Präparate zur Verbesserung des Turgors, der Hautversorgung (in folgenden Phasen: eigentliche Meso-therapie-Sitzung;	8 Prozeduren einmal pro Woche

	Behandlung der Problemzonen mit zusätzlichen Techniken)	
Erhaltungsprozeduren	Vaskuläre Präparate (in der vaskulären Phase der Mesotherapie-Sitzung) + Präparate zur Verbesserung des Turgors, der Hautversorgung (in folgenden Phasen: eigentliche Mesotherapie-Sitzung; Behandlung der Problemzonen mit zusätzlichen Techniken)	1 Prozedur einmal pro Monat

### Prozeduren Nr. 1-2

**Ziel:** Aktivierung der Mikrozirkulation, der Lymphdrainage, Verbesserung der Trophik und der Gewebeversorgung mit Sauerstoff, Beschleunigung der Ausscheidung der Stoffwechselprodukte, Stärkung der Blutgefäßwände.

**I. Phase** - Vaskuläre Phase nach dem Schema Nr. 1.

Varianten der Wahl der Präparate für die vaskuläre Phase - s. ABSCHNITT 2.

**II. Phase** - Eigentliche Mesotherapie-Sitzung.

Empfohlenes Präparat:

Präparat	
Colelast Complex	2,0 ml
Silikin 0,5 %	2,0 – 3,0 ml

**Diffuse Behandlung der Zone „Gesicht-Hals-Dekolleté“.**

Technik: *klassisch*.

Gleichmäßige Injektionen entlang paralleler Linien von der Mitte zur Peripherie von unten nach oben. Der Abstand zwischen den Injektionen und Injektionslinien: im Gesicht - 1cm, im Hals- und Dekolleté-Bereich - 1,5 cm. Injektionstiefe - 2 mm.

### Prozeduren Nr. 3-10

**Ziel:** Turgorverbesserung, Hydrierung, Versorgung der Dermis, Beseitigung feiner Falten, Ausrichtung des Hautreliefs.

**I. Phase** - Vaskuläre Phase nach dem Schema Nr. 1.

Varianten der Wahl der Präparate für die vaskuläre Phase (vgl. Empfehlungen zu Prozeduren Nr. 1-2).

**II. Phase** - Eigentliche Mesotherapie-Sitzung.

Empfohlener Cocktail:

Präparat	
DMAE Complex	2,0 ml

## **Diffuse Behandlung der Zone „Gesicht-Hals-Dekolleté“.**

Technik: *klassisch*.

Gleichmäßige Injektionen entlang paralleler Linien von der Mitte zur Peripherie von unten nach oben. Der Abstand zwischen den Injektionen und Injektionslinien: im Gesicht - 1 cm, im Hals- und Dekolleté-Bereich - 1,5 cm. Injektionstiefe - 2 mm.

## **Zielbehandlung der Fältchen und Falten (Nasenlippenfalte, Lippenkinnfalte).**

Technik: *klassisch*.

Jede Falte wird in 3 parallelen Linien behandelt: entlang der Falte, unterhalb und oberhalb. Der Abstand zwischen den Injektionen und Injektionslinien beträgt 0,3 cm, die Injektionstiefe 2 mm.

**III. Phase** - Behandlung der Problemzonen mit zusätzlichen Techniken.

**Bei der Indikation:** trockene Haut, ein Netz feiner Falten

Verwendet wird der nach der II. Phase übrig gebliebener Cocktail

Technik: *Papeln*.

Zusätzliche Unterspritzung der Papeln entlang der Fältchen und Falten, im Bereich des unteren Augenlids. Die Kanüle wird in einem minimalen Winkel zur Haut eingeführt. Die Schnittkante der Kanüle sollte nach oben gerichtet werden. Einspritztiefe - Schnittkante der Kanüle. Durchmesser der Papeln: im Gesicht - bis zu 2 mm, im unteren Augenlid - 1 mm, im Hals- und Dekolleté-Bereich - bis zu 3 mm. Der Abstand zwischen den Papeln beträgt 2,0 cm.

## ***PROGRAMM DER KORREKTUR DER DEFORMATIONSART DER HAUTALTERUNG***

### **Indikation:**

1. Verminderter Tonus und Turgor der Haut.
2. Ptosis, Hängebacken, „Doppelkinn“.
3. Verwischen der Gesichtskonturen.
4. Überschüssige Haut an den oberen und unteren Augenlidern.

**Ziel des Zyklus:** Wiederherstellung der Feinheit der Gesichtskonturen, Hautstraffung im Hals, hohe Wangenknochen, Verringerung des Volumens der lokalen Fettdepots im Bereich des Doppelkinns und der Wangen, Hautlifting.

### **Zyklus-Schema**

	Präparate	Zahl der Prozeduren
1.-2. Woche	Präparate zur Wiederherstellung der Mikrozirkulation mit Drainagewirkung	2 Prozeduren Einmal pro Woche
3.-12. Woche	Vaskuläre Präparate (in der vaskulären Phase der Mesotherapie-Sitzung) + Präparate mit straffender Wirkung zur Verbesserung des Hauttonus (in folgenden Phasen: eigentliche Mesotherapie-Sitzung; Behandlung der Problemzonen mit zusätzlichen Techniken)	10 Prozeduren Einmal pro Woche

Erhaltungsprozeduren	Vaskuläre Präparate (in der vaskulären Phase der Mesotherapie-Sitzung) + Präparate zur Verbesserung des Turgors, der Hautversorgung (in folgenden Phasen: eigentliche Mesotherapie-Sitzung; Behandlung der Problemzonen mit zusätzlichen Techniken)	1 Prozedur pro Monat
----------------------	---	----------------------

### Prozeduren Nr. 1-2

**Ziel:** Aktivierung der Mikrozirkulation, der Lymphdrainage, Verbesserung der Gewebeversorgung mit Sauerstoff, Beschleunigung der Ausscheidung der Stoffwechselprodukte.

**I. Phase** - Vaskuläre Phase nach dem Schema Nr. 1.

Varianten der Wahl der Präparate für die vaskuläre Phase - s. ABSCHNITT 2.

Präparate	
Gibilan	2,0 ml
Silikin 0,5 %	1,0 ml

**II. Phase** - Eigentliche Mesotherapie-Sitzung.

Verwendet wird der nach der I. Phase übrig gebliebene Cocktail.

Technik: *klassisch*.

Gleichmäßige Injektionen entlang paralleler Linien von der Mitte zur Peripherie von unten nach oben. Der Abstand zwischen den Injektionen und Injektionslinien: im Gesicht - 1,0 cm, im Hals- und Dekolleté-Bereich - 1,5 cm. Injektionstiefe - 2 mm.

### Prozeduren Nr. 3-10

**Ziel:** Verbesserung des Tonus und des Turgors der Haut, Wiederherstellung der Feinheit der Gesichtskonturen, Hautlifting.

**I. Phase** - Vaskuläre Phase nach dem Schema Nr. 1.

Varianten der Wahl der Präparate für die vaskuläre Phase (vgl. Empfehlungen zu Prozeduren Nr. 1-2).

**II. Phase** - Eigentliche Mesotherapie-Sitzung.

Empfohlenes Präparat:

Präparat	
DMAE-Komplex	5,0 ml

**Diffuse Behandlung der Zone „Gesicht-Hals-Dekolleté“.**

Technik: *klassisch*.

Gleichmäßige Injektionen entlang paralleler Linien von der Mitte zur Peripherie von unten nach oben. Der Abstand zwischen den Injektionen und Injektionslinien: im Gesicht - 1,0 cm, im Hals-

und Dekolleté-Bereich - 1,5 cm. Injektionstiefe - 2 mm.

**Zielbehandlung der Fältchen und Falten (Nasenlippenfalte, Lippenkinnfalte).**

Technik: *klassisch*.

Jede Falte wird in 3 parallelen Linien behandelt: entlang der Falte, unterhalb und oberhalb. Der Abstand zwischen den Injektionen und Injektionslinien beträgt 0,3 cm, die Injektionstiefe 2 mm.

**III. Phase** - Behandlung der Problemzonen mit zusätzlichen Techniken.

Die Auswahl der Präparate und Techniken hängt von den damit verbundenen ästhetischen Problemen/Indikationen ab.

**Bei Indikation:** Ptosis, Verformung der Gesichtskonturen, lokale Fettdepots im Bereich der Wangen, des Kinns.

Empfohlener Komplex:

Präparat	
MPX-Lipolytischer Komplex	5,0 ml

Technik: *Infiltration*.

In die Zonen mit maximaler Fettablagerung (visuell und palpatorisch) werden Injektionen senkrecht zur Haut bis zu einer Tiefe von 6-8 mm, an 5-7 Stellen im Bereich des Doppelkinns, und an 2-3 Stellen in Körperfett-Kompartimentierungen im Wangenbereich verabreicht.

**Bei Indikation:** Hauterschaffung, Absacken der Haut, Verformung der Gesichtskonturen.

Präparate	
Silikin 0,5 %	1,0-2,0 ml
DMAE 6 %	2,0 ml

Oder Präparat, das nach der II. Phase übriggeblieben ist.

Technik: *Median Nappage*.

Verabreicht werden häufige schnelle Injektionen in einem Winkel von 30 Grad zur Haut der Schnittkante der Kanüle. Der Abstand zwischen den Injektionen und Injektionslinien beträgt 3 mm. Schnelles Tempo.

Technik: *linear (mögliche Modifikation - „kurzlineare“/ „Kurzkanülen-Technik“)* Cocktail, wie in der vorherigen Technik.

Auf der Haut entlang Gesichtskonturen sowie in den Zonen der Ansammlung von Falten und Fältchen (perioral, paraaurikulär, peribukal) erfolgen lineare Einstiche mit einer langen (13 mm) oder kurzen (4-6 mm) Kanüle mit der Schnittkante nach oben gerichtet in einem minimalen Winkel zur Haut (30-35 °) mit retrograder Zuführung des Präparates. Injektionsreihen können ein Netz bilden (wenn sie quer zueinander angeordnet werden), sowie sich parallel zueinander befinden.

**Ziel:** Stärkung der Gesichtskonturen („Bioarmierung“).

## **STRAFFUNGSPROGRAMM ZUR KORREKTUR DER GRAVITATIONSPTOSIS**

### **Indikation:**

1. Verminderter Tonus und Turgor der Haut.
2. Ptosis, Hängebacken, „Doppelkinn“.
3. Verwischen der Gesichtskonturen.

**Ziel des Zyklus:** Befeuchtung, Verbesserung von Tonus und Elastizität der Haut, Normalisierung der Trophik und der Mikrozirkulation der Haut in der ästhetischen Zone, Wiederherstellung der Feinheit der Gesichtskonturen.

Ein Zyklus von Prozeduren umfasst 8-10 Sitzungen im Abstand von jeweils 7 Tagen.

### **I. Phase** - Vaskuläre Phase nach dem Schema Nr. 1.

Varianten der Wahl der Präparate für die vaskuläre Phase - s. ABSCHNITT 2.

### **II. Phase** - Eigentliche Mesotherapie-Sitzung.

Cocktail-Varianten:

Präparat	
Silikin 0,5 %	1,0-2,0 ml
DMAE 6 %	2,0 ml

Oder fertiges Cocktail:

Präparat	
DMAE-Komplex	5,0 ml

### **Diffuse Behandlung der Zone „Gesicht-Hals-Dekolleté“.**

Technik: *klassisch*.

Gleichmäßige Injektionen entlang paralleler Linien von der Mitte zur Peripherie von unten nach oben. Der Abstand zwischen den Injektionen und Injektionslinien: im Gesicht - 1,0 cm, im Hals- und Dekolleté-Bereich - 1,5 cm. Injektionstiefe - 2 mm.

### **Zielbehandlung der Fältchen und Falten (Nasenlippenfalte, Lippenkinnfalte) entlang den Gesichtskonturen.**

Technik: *klassisch*.

Jede Falte wird in 3 parallelen Linien behandelt: entlang der Falte, unterhalb und oberhalb. Der Abstand zwischen den Injektionen und Injektionslinien beträgt 0,3 cm.

Injektionstiefe - 2 mm.

### **III. Phase** - Behandlung der Problemzonen mit zusätzlichen Techniken.

#### **Behandlung der Zonen mit vermindertem Tonus, schlaffer Haut, verformten Gesichtskonturen.**

**Ziele:** Wiederherstellung der Feinheit der Gesichtskonturen, Straffung.

Verwendet wird das/der nach der II. Phase übrig gebliebene Präparat/Cocktail.

Technik: *Median Nappage*.

Verabreicht werden häufige schnelle Injektionen in einem Winkel von 30 Grad zur Haut der Schnittkante der Kanüle. Der Abstand zwischen den Injektionen und Injektionslinien beträgt 3 mm. Schnelles Tempo.

Technik: *linear (mögliche Modifikation - „kurzlineare“/ „Kurzkanülen-Technik“)* Auf der Haut entlang Gesichtskonturen sowie in den Zonen der Ansammlung von Falten und Fältchen (perioral, paraaurikulär, peribukal) erfolgen lineare Einstiche mit einer langen (13 mm) oder kurzen (4-6 mm) Kanüle mit der Schnittkante nach oben gerichtet in einem minimalen Winkel zur Haut (30-35 °) mit retrograder Zuführung des Präparates. Injektionsreihen können ein Netz bilden (wenn sie quer zueinander angeordnet werden), sowie sich parallel zueinander befinden.

**Ziel:** Stärkung der Gesichtskonturen („Bioarmierung“).

**Behandlung der Zonen mit lokalen Fettdepots im Bereich des „Doppelkinns“:**

**Ziel:** Reduzierung von Fettdepots.

Behandlung erfolgt ähnlich dem Programm der Korrektur der Deformationsart der Hautalterung mit der Technik *Infiltration*.

Verwendet wird der Fertig-Cocktail:

Präparat	
MPX-Lipolytischer Komplex	5,0 ml

Oder ein selbstgemachter Cocktail:

Präparat	
Lipocat	2,0 ml
Silikin 0,5 %	1,0 ml
Alcaphyt	2,0 ml

### ***INTENSIVES VERSORGUNGS- UND FEUCHTIGKEITSPROGRAMM ZUR KORREKTUR VON FALTEN UND TROCKENER HAUT***

**Indikation:**

1. Feine und mittlere Falten
2. Trockene, entfeuchtete Haut
3. Verminderter Tonus und Turgor der Haut

**Ziel des Zyklus:** Turgorverbesserung, Hydrierung, Versorgung der Dermis, Glättung von feinen Falten.

Ein Zyklus von Prozeduren umfasst 8-10 Sitzungen im Abstand von jeweils 7 Tagen.

**I. Phase** - Vaskuläre Phase nach dem Schema Nr. 1.

Varianten der Wahl der

Präparate für die vaskuläre Phase - s. ABSCHNITT 2.

**II. Phase** - Eigentliche Mesotherapie-Sitzung.

Cocktail-Varianten:

Präparat	
X-ADN Gel	2,0 ml
Silikin 0,5 %	1,0-2,0 ml

## **Diffuse Behandlung der Zone „Gesicht-Hals-Dekolletee“.**

Technik: *klassisch*.

Gleichmäßige Injektionen entlang paralleler Linien von der Mitte zur Peripherie von unten nach oben. Der Abstand zwischen den Injektionen und Injektionslinien: im Gesicht - 1,0 cm, im Hals- und Dekolleté-Bereich - 1,5 cm. Injektionstiefe - 2 mm.

**III. Phase** - Behandlung der Problemzonen mit zusätzlichen Techniken.

Verwendet wird das/der nach der II. Phase übrig gebliebene Präparat/Cocktail.

### **Behandlung von Bereichen mit trockener Haut und Ansammlung von Falten:**

**Ziele:** Versorgung und Befeuchtung der Haut, Glättung von Falten.

Technik: *Papeln*.

Die Kanüle wird in einem minimalen Winkel zur Haut eingeführt. Schnittkante der Kanüle soll nach oben gerichtet werden. Einspritztiefe - Schnittkante der Kanüle. Durchmesser der Papeln: im Gesicht - bis zu 2 mm, im unteren Augenlid - 1 mm, im Hals- und Dekolleté-Bereich - bis zu 3 mm. Der Abstand zwischen den Papeln beträgt 1,5-2,0 cm.

### **Behandlung von Bereichen mit schlaffer Haut und Ansammlung von Falten:**

**Ziel:** Straffung

Technik: *Median Nappage*

Verabreicht werden häufige, schnelle Injektionen in einem Winkel von 30 Grad zur Haut der Schnittkante der Kanüle. Der Abstand zwischen den Injektionen und Injektionslinien beträgt 3 mm. Schnelles Tempo.

## ***ZUSÄTZLICHE PROGRAMME ZUR KORREKTUR VON EINIGEN ÄSTHETISCHEN ZONEN***

### ***ÄSTHETISCHE ZONE „OBERER SCHULTERGÜRTEL“***

#### **Lifting-Programm für die Korrektur der Ptosis der inneren Schulterfläche „Perfekte Silhouette“**

#### **Indikation:**

1. Erschlaffung und Atonie der Haut der inneren Schulterfläche
2. Lokale Fettdepots im Bereich der Hinterwand der Achselhöhle („über dem Büstenhalter“)

**Ziel des Zyklus:** Verbesserung von Tonus und Elastizität der Körperhaut, darunter nach der Umfangsverminderung, Lifting der inneren Schulterfläche, Verminderung der lokalen Fettdepots an der inneren Schulterfläche und an der Hinterwand der Achselhöhle.

#### **Zyklus-Schema**

12-14 Prozeduren einmal pro Woche.

Erhaltungszyklus - 1 Prozedur pro Monat.

Phasen	Überwiegen von lokalen Fettdepots gegenüber Ptosis (Sitzungen Nr. 1-6)	Überwiegen von Ptosis gegenüber lokalen Fettdepots (Sitzungen Nr. 7-12)
Vaskuläre Phase		Silikin 0,5 % - 2,0 ml
II. Phase Eigentliche Mesotherapie-Sitzung	Lipocof - 2,0 ml Alcaphyt - 2,0-3,0 ml Silikin 0,5 % - 2,0-3,0 ml oder Slim Body - 10 ml („dichtes“ Fett)	DMAE - 2,0 ml Silikin 0,5 % - 2,0 ml  oder  DMAE-Komplex - 5,0 ml
III. Phase Behandlung der Problemzonen mit zusätzlichen Techniken	MPX-Lipolytischer Komplex („weiches“ Fett)	

### Prozeduren Nr. 1-6: Überwiegen von lokalen Fettdepots gegenüber Ptosis

**I. Phase** - Vaskuläre Phase nach dem Schema Nr. 1.

**II. Phase** - Eigentliche Mesotherapie-Sitzung. Der/das empfohlene Cocktail/Präparat:

Präparat	
Lipocof	2,0 ml
Alcaphyt	2,0-3,0 ml
Silikin 0,5 %	2,0-3,0 ml

Oder:

Präparat	
Slim Body/MPX-Lipolytischer Komplex	10,0 ml

### Diffuse Behandlung der Haut der gesamten ästhetischen Zone:

Technik: *klassisch*.

Injektionen im Dekolleté-Bereich erfolgen entlang der V-förmigen Linien vom Sternum zum Schultergelenk, im oberen Rückendrittel von der Wirbelsäule zur Peripherie von oben nach unten, am Arm erfolgen die Injektionen von oben nach unten, von außen nach innen entlang vertikaler Linien von der Projektion des Schultergelenks zum Handgelenk. Der Abstand zwischen den Injektionen und Injektionslinien beträgt 2 cm. Die Injektionstiefe 2 mm.

**III. Phase** - Behandlung der Problemzonen mit zusätzlichen Techniken.

Verwendet wird der nach der II. Phase übrig gebliebene Cocktail.

Technik: *Infiltration*.

In die Zonen mit maximaler Fettablagerung (visuell und palpatorisch) werden Injektionen senkrecht zur Haut bis zu einer Tiefe von 13 mm verabreicht. Der Abstand zwischen den Injektionsstellen beträgt 2,0 cm.

## Prozeduren 7-12: Überwiegen von Ptosis gegenüber lokalen Fettdepots

I. Phase - Vaskuläre Phase nach dem Schema Nr. 1.

Präparat	
Gibilan	2,0 ml
Silikin 0,5 %	2,0 ml

II. Phase - Eigentliche Mesotherapie-Sitzung.

Der/das empfohlene Cocktail/Präparat:

Präparat	
Silikin 0,5 %	2,0 ml
DMAE 6 %	2,0 ml

Oder:

Präparat	
DMAE-Komplex	5,0 ml

### Diffuse Behandlung der Haut der gesamten ästhetischen Zone:

Technik: *klassisch*. Injektionen im Dekolletée-Bereich erfolgen entlang der V-förmigen Linien vom Sternum zum Schultergelenk, im oberen Rückendrittel von der Wirbelsäule zur Peripherie von oben nach unten bis zur Ebene des Schulterblattwinkels. Am Arm erfolgen die Injektionen von oben nach unten, von außen nach innen entlang vertikaler Linien von der Projektion des Schultergelenks zum Handgelenk.

Der Abstand zwischen den Injektionen und Injektionslinien beträgt 2,0 cm. Die Injektionstiefe 2 mm.

III. Phase - Behandlung der Problemzonen mit zusätzlichen Techniken.

Verwendet wird der nach der II. Phase übrig gebliebene Cocktail.

Technik: *Median Nappage*.

Verabreichung der Injektionen in einem Winkel von 30°, die Schnittkante der Kanüle soll nach oben gerichtet werden. Einspritztiefe - Schnittkante der Kanüle. Der Abstand zwischen den Injektionsstellen beträgt 0,3 cm. Der Abstand zwischen den Injektionslinien 0,5 cm. Die Linien werden netzartig angeordnet. Injektionen mit kontinuierlicher Zuführung des Präparates. Schnelles Tempo.

### Verjüngende Mesotherapie-Behandlung der Hände.

**Indikation:** Altersbedingte Hautveränderungen der Hände.

1. „Verrunzelte“ Hände: Falten, Fältchen, Altersflecken, verminderter Tonus und Turgor der Haut
2. „Korpulente“ Arme: Altersflecken, Schwellungen, Fettablagerungen an den Händen
3. „Adrige“ Hände: Altersflecken, Falten, subkutanes Fettdefizit und dadurch bedingte erzwungene Reliefbildung, dehydrierte Haut

**Ziel des Zyklus:** Verbesserung der Mikrozirkulation, Erhöhung des Feuchtigkeitsgehalts in der Dermis, Aktivierung der eigenen reparativen Prozesse, Verdichtung und Aufhellung der Haut.

**Aus der Indikation:**

1. „Verrunzelte“ Hände - Verbesserung des Turgors und der Elastizität, Ausgleich der Farbe und

des Reliefs der Haut

2. „Korpulente“ Arme - Verbesserung des Turgors und der Elastizität, Ausgleich der Farbe der Haut, Verminderung der Fettdepots
3. „Adrige“ Hände - Verbesserung des Turgors und der Elastizität, Ausgleich der Farbe, Ausgleich des Unterhautfett-Defizits und des erzwungenen ausgeprägten Reliefs

### Zyklus-Schema:

10-12 Prozeduren einmal pro Woche.

Erhaltungsprozeduren - einmal alle 2 Monate.

**I. Phase** - Vaskuläre Phase nach dem Schema Nr. 1.

Varianten der Wahl der Präparate für die vaskuläre Phase - s. ABSCHNITT 2.

**II. Phase** - Eigentliche Mesotherapie-Sitzung.

Der/das empfohlene Cocktail/Präparat:

Präparat	
Silikin 0,5 %	2,0 ml
X-ADN gel	2,5 ml
Colelast Complex	2,0 ml

Technik: *klassisch*.

Diffuse Behandlung der Haut der dorsalen Oberfläche der Hände entlang paralleler Linien. Der Abstand zwischen den Injektionsstellen und Injektionslinien beträgt 0,5 cm. Die Injektionstiefe 2 mm.

**III. Phase** - Behandlung der Problemzonen mit zusätzlichen Techniken.

**Bei Indikation:** „Verrunzelte“ Hände

Verwendet wird der nach der II. Phase übrig gebliebene Cocktail.

Technik: *Papeln*.

Die Kanüle wird in einem minimalen Winkel zur Haut eingeführt. Schnittkante der Kanüle soll nach oben gerichtet werden. Die Papeln werden entlang der Falten ausgefüllt. Einspritztiefe - Schnittkante der Kanüle. Durchmesser der Papeln beträgt bis zu 2 mm. Der Abstand zwischen den Papeln beträgt 1 cm.

Die Verwendung dieser Technik ermöglicht das Schaffen eines zusätzlichen Depots des Präparates in Problembereichen (Falten, Fältchen).

**Bei Indikation:** Lokale Fettdepots bei der Art der Hautalterung „Korpulente Arme“.

Präparat	
Alcaphyt/Artichoke	2,5 – 5,0 ml
Lekarcel /L-Carnitine	2,5 – 5,0 ml
Slim Body	5,0 ml

Technik: *Infiltration*. Verabreichung der Injektionen bis zu einer Tiefe von 6 mm. Der Abstand zwischen den Injektionsstellen beträgt 1 cm. Das Präparat wird zwischen den Stellen der vorherigen Injektionen eingeführt. Man faltet die Haut, sticht die Kanüle ein, entfaltet dann die Haut und verabreicht das Präparat.

## ÄSTHETISCHE ZONE „BÜSTE - DEKOLLETEE“

### Lifting-Programm für die Korrektur der Brust Ptosis

#### Indikation:

1. Erschlaffung und Atonie der Haut im Dekolleté-Bereich
2. Brust Ptosis

#### Wichtig! Die Brustgröße sollte die 3. Größe nicht überschreiten!

**Ziel:** Hautstraffung im Dekolleté-Bereich, Verbesserung des Brusthautturgors, Glättung von feinen Falten, Schaffung der Wirkung eines unsichtbaren „kosmetischen Büstenhalters“.

#### Zyklus-Schema:

- 10-12 Prozeduren einmal pro Woche
- Erhaltungsprozeduren - einmal alle 1,5 Monate

#### I. Phase - Vaskuläre Phase nach dem Schema Nr. 1.

Varianten der Wahl der Präparate für die vaskuläre Phase - s. ABSCHNITT 2.

#### II. Phase - Eigentliche Mesotherapie-Sitzung.

Der/das empfohlene Cocktail/Präparat:

Präparat	
Silikin 0,5 %	2,0 ml
DMAE 6 %	2,0 ml

Oder:

Präparat	
DMAE-Komplex oder Body Lift	5,0 ml

#### Diffuse Behandlung der Zone „Büste - Dekolleté“.

Technik: *klassisch*. Im Dekolleté-Bereich: vom Sternum zur Peripherie mit Durcharbeitung des Schultergelenks, von unten nach oben. Der Hautabschnitt von der Falte unter der Brust und weiter um zwei Zwischenrippenräume nach unten wird von der Mitte zur Peripherie bis zur axillären Mittellinie, von oben nach unten behandelt. Der Abstand zwischen den Injektionen und Injektionslinien beträgt 1 cm. Die Injektionstiefe 2 mm. In die Brustdrüse werden Injektionen entlang der radialen Linien verabreicht; die ersten Injektionsstellen sind von der Areole der Brustwarze 4 cm entfernt. Der Abstand zwischen den Injektionsstellen und Injektionslinien beträgt 1 cm. Die Injektionstiefe 1 mm.

**Wichtig! Da die Haut in diesem Bereich sehr dünn und etwa 3 mm breit ist, kann die klassische Technik nicht angewandt werden. Allerdings gibt es weitere zusätzliche Techniken.**

#### III. Phase - Behandlung der Problemzonen mit zusätzlichen Techniken.

**Bei Indikation:** Ausgedünnte atrophische Haut mit verminderter Regenerationsfähigkeit.  
Empfohlene Cocktails:

Präparat	
Colelast- Komplex/oder Body Lift	5,0 ml

Technik: *Superficial Nappage*. (Der Behandlung unterliegt die Zone von 4 cm im Durchmesser um die Areola herum). Die Kanüle wird einem Winkel von 35 ° mit der Schnittkante nach oben gebogen. Häufige schnelle Injektionen mit kontinuierlicher Zuführung des Präparates. Der Abstand zwischen den Injektionsstellen und Injektionslinien beträgt 3 mm.

Technik: *Median Nappage*. (Der Behandlung unterliegt die Oberfläche über der Projektion der Brustmuskeln). Verabreicht werden häufige schnelle Injektionen in einem Winkel von 30 Grad zur Haut mit einer Tiefe der Schnittkante der Kanüle. Der Abstand zwischen den Injektionsstellen und Injektionslinien beträgt 3 mm.

**Bei Indikation:** Ansammlung von feinen Falten (über der Projektion des Sternums), in der subklavikulären Gegend (Projektion der Ansatzstelle der Brustmuskeln an den Knochen).

Empfohlenes Präparat:

Präparat	
Silikin 0,5 %	2,0 ml
DMAE 6 %	2,0 ml

Oder:

Präparat	
DMAE-Komplex /oder Body Lift	5,0 ml

Technik: *Höcker*. Die Kanüle wird in einem Winkel von 35° zur Haut für die gesamte Länge eingeführt, dabei ist die Schnittkante der Kanüle nach unten gerichtet. Durchmesser der Höcker beträgt bis zu 5 mm. Der Abstand zwischen den Höckern beträgt 1,5 cm.

**ABSCHNITT 4**  
**PROGRAMME ZUR FIGURKORREKTUR**  
**ÄSTHETISCHE ZONE „BAUCH - FLANKEN - LUMBALBEREICH“**  
**Programm zur Korrektur von lokalen Fettdepots**

**Indikation:**

1. Fettdepots im Bereich der vorderen Bauchwand.
2. Fettdepots im Flankenbereich.
3. Fettdepots im unteren Rückenbereich.

**Ziel des Zyklus:** Verminderung von Fettdepots in der Zone „Bauch - Flanken - Lumbalbereich“, Verbesserung des Tonus und der Elastizität der Haut nach der Umfangsverminderung.

### Zyklus-Schema:

14-16 Prozeduren einmal pro Woche.

Erhaltungsprozeduren - einmal pro Monat.

Phasen	Prozeduren Nr. 1-4	Prozeduren Nr. 5-10
I. Phase Vaskuläre Phase	VLD Forte 2,0 – 2,5 ml	VLD Forte 2,0 – 3,0 ml
II. Phase Eigentliche Mesotherapie-Sitzung	VLD Forte - 5,0 ml	VLD Forte - 5,0 ml
III. Phase Behandlung der Problemzonen mit zusätzlichen Techniken	Oder MPX-Lipolytischer Komplex - 10,0 ml  Cocktails auf Basis DMAE	Cocktails auf Basis DMAE

**I. Phase** - Vaskuläre Phase nach dem Schema Nr. 2.

Varianten der Wahl der Präparate für die vaskuläre Phase - s. Tabelle (sowie ABSCHNITT 2).

**II. Phase** - Eigentliche Mesotherapie-Sitzung.

Cocktail-Varianten:

Präparat	
VLD Forte	2,0-2,5 ml

### Diffuse Injektionen in der gesamten Zone „Bauch - Flanken - Lumbalbereich“:

Technik: *klassisch*.

Verabreichung der Injektionen entlang der horizontalen Linien von der Mitte des Bauches zur Peripherie.

Injektionstiefe - 4 mm. Der Abstand zwischen den Injektionen und Injektionslinien beträgt 2 cm.

### Behandlung der Bauchfalte unterhalb des Nabels („die Schürze“):

Technik: *klassisch*

Die „Schürzenfalte“ wird in 3 Linien behandelt: entlang der Falte, unterhalb und oberhalb (um 0,5-1,0 cm). Der Abstand zwischen den Injektionsstellen und Injektionslinien beträgt 1 cm. Injektionen erfolgen von außen nach innen. Danach wird eine Reihe von Injektionslinien von der Falte senkrecht nach oben bis um 6 cm („Lifting-Vektor“) gezogen. Injektionstiefe 4 mm.

**III. Phase** - Behandlung der Problemzonen mit zusätzlichen Techniken.

**Ziel:** Lipolyse

Präparat	
MPX-Lipolytischer Komplex	10,0 ml

Technik: *Infiltration*.

**Wichtig!** In die Zonen mit maximaler Fettablagerung (visuell und palpatorisch) werden Injektionen senkrecht zur Haut bis zu einer Tiefe von 13 mm verabreicht. Der Abstand zwischen

den Injektionsstellen beträgt 2,0 cm.

#### **Empfehlenswert sind Prozeduren Nr. 4-5.**

Cocktail-Varianten:

Präparat	
DMAE 6 %	2,0 ml
Colelast-Komplex	2,0 ml
Silikin 1 %	1,0 ml

Technik: *Median Nappage*.

Verabreichung der Injektionen in einem Winkel von 30° zur Haut mit nach oben gerichteter Schnittfläche der Kanüle bei kontinuierlicher Zuführung des Präparates. Die Injektionstiefe ist der Schnittkante der Kanüle gleich. Der Abstand zwischen den Injektionsstellen beträgt 0,2-0,3 cm, zwischen den Injektionsreihen - 5 mm. Schnelles Tempo.

### **Programm zur Korrektur von Dehnungsstreifen an der vorderen Bauchwand, im Lumbal- und Flankenbereich**

#### **Indikation:**

1. Dehnungsstreifen an der vorderen Bauchwand, im Lumbal- und Flankenbereich.
2. Atrophische/hypotrophische Narben.

**Ziel:** Verbesserung von Tonus und Elastizität der Haut, Verminderung der Tiefe und Intensität von Dehnungsstreifen/atrophischen Narben.

#### **Diffuse Injektionen in der gesamten ästhetischen Zone:**

Technik: *klassisch*.

Verabreichung der Injektionen entlang der horizontalen Linien von der Mitte des Bauches zur Peripherie.

Injektionstiefe: 4 mm. Der Abstand zwischen den Injektionen und Injektionslinien beträgt 2 cm.

**III. Phase** - Behandlung der Problemzonen mit zusätzlichen Techniken.

**Ziel:** Ausrichtung des Hautreliefs, Straffung.

Verwendet wird der nach der II. Phase übrig gebliebene Cocktail.

Technik: *Papeln*.

Papeln werden zusätzlich entlang der Dehnungsstreifen ausgefüllt. Die Kanüle wird in einem minimalen Winkel zur Haut eingeführt. Schnittkante der Kanüle soll nach oben gerichtet sein. Durchmesser der Papeln beträgt bis zu 3 mm. Der Abstand zwischen den Papeln beträgt 1 cm.

Technik: *linear*.

Die Kanüle wird in einem minimalen Winkel parallel zur Hautoberfläche in voller Länge eingeführt. Die Kanüle sollte nicht durchscheinen. Am Ausgang der Kanüle aus dem Gewebe wird das Präparat verabreicht (retrograd). Bei der linearen Technik erfolgt die Verabreichung des Präparates direkt unter den Dehnungsstreifen entlang dessen gesamter Länge.

Es sind auch traumatischere Varianten der linearen Technik möglich - „Tracer-Technik“, „Tunnel-Technik“, deren Zweck ist, das Narbengewebe des Dehnungsstreifens maximal zu „exzidieren“.

**Wichtig! Wenn die Breite des Dehnungsstreifens weniger als 5 mm beträgt, werden die lineare und papulöse Technik direkt unter den Streifen selbst ausgeführt. Bei der Breite des Dehnungsstreifens von über 5 mm erfolgen die Injektionen an dessen Rändern (unterhalb der**

**Seitenwände), so dass jeder Streifen von beiden Seiten behandelt wird.**

Technik: *Median Nappage*.

Verabreichung der Injektionen in einem Winkel von 30°, die Schnittkante der Kanüle soll nach oben gerichtet werden. Einspritztiefe - Schnittkante der Kanüle. Der Abstand zwischen den Injektionsstellen beträgt 0,3 cm. Der Abstand zwischen den Injektionslinien 0,5 cm. Die Linien werden netzartig angeordnet. Injektionen mit kontinuierlicher Zuführung des Präparates. Schnelles Tempo. Technik: *Deep Nappage*.

Bei einer sehr ausgeprägten Hauterschaffung der vorderen Bauchdecke werden Injektionen auf die Länge der Kanüle in einem Winkel von 30° verabreicht (die Schnittkante soll nach oben gerichtet sein). Der Abstand zwischen den Injektionsstellen beträgt 0,3 cm, zwischen den Injektionsreihen 0,5 cm. Injektionsstellen sind in Form von parallelen Linien angeordnet – sie bilden KEIN Netz; Verabreichung der Injektionen mit kontinuierlicher Zuführung des Präparates. Schnelles Tempo.

### **ÄSTHETISCHE ZONE „OBERSCHENKEL-GESÄSS“**

#### **Anti-Zellulitis-Programm mit Anzeichen von fibröser Zellulitis**

##### **Indikation:**

1. Hautbild der „Orangenschale“
2. Dichte Fettdepots im Bereich der Oberschenkel

**Ziel des Zyklus:** Aktivierung der Mikrozirkulation, Wiederherstellung und Normalisierung des venösen und lymphatischen Abflusses, Erweichen von fibrösen Spangen in subkutanem Fettgewebe, Fettabbau.

##### **Zyklus-Schema:**

12-14 Prozeduren einmal pro Woche.

Erhaltungsprozeduren - einmal pro Monat.

Phasen	Prozeduren Nr. 1-4	Prozeduren Nr. 5-10	Prozeduren Nr. 11-14
I. Phase Vaskuläre Phase	Gibilan Silikin 0,5 % oder VLD Forte	Gibilan Silikin 0,5 % oder VLD Forte	Gibilan Silikin 0,5 % oder VLD Forte
II. Phase Korrektur von fibrotischen Veränderungen	Silikin 1 %	Silikin 1 %	Wird nicht ausgeführt
III. Phase Eigentliche Mesotherapie- Sitzung	VLD Forte	Slim Body/ oder VLD Forte oder Alcaphyt Lecarcel Lipocof	DMAE-Komplex oder DMAE Silikin Colelast-Komplex oder Body Lift
IV. Phase Behandlung der Problemzonen mit zusätzlichen Techniken	Wird nicht ausgeführt	VLD Forte/oder Slim Body oder Lipocof Lecarcel Alcaphyt	MPX-Lipolytischer Komplex Oder Lipocat Lecarcel Alcaphyt Cocktail aus der

		eigentlichen Mesotherapie-Sitzung auf Basis von DMAE
--	--	--

### Prozeduren Nr. 1-4

#### I. Phase - Vaskuläre Phase nach dem Schema Nr. 2

Varianten der Wahl der Präparate für die vaskuläre Phase - s. Tabelle (sowie ABSCHNITT 2).

#### II. Phase Korrektur von fibrotischen Veränderungen.

Cocktail	
Silikin 1 %	10,0 ml

Technik: *Infiltration*.

Die Injektionen werden in den Fibrosezonen lokalisiert (visuell sind das die Stellen mit „Einziehungen“, „Orangenhaut“ an den Oberschenkeln und dem Gesäß).

Zuvor, in der stehenden Position der Patientin werden mit einem Marker die Stellen der maximalen „Einbrüche“ markiert, dies werden die Injektionsstellen sein. Die Haut wird in einer breiten Falte gefaltet, dann erfolgt die Injektion auf die gesamte Länge der Kanüle senkrecht zur Hautoberfläche. Injektionstiefe - 13 mm.

**Wichtig! Bei der Behandlung der Haut mit einer ödematösen Form der Zellulitis kann nach der zweiten oder dritten Prozedur der Schweregrad der Fibrose zunehmen, was auf die Aktivierung der Drainagemechanismen und das Verschwinden des Ödems zurückzuführen ist, was zu einer stärker ausgeprägten Fibrose führt. Damit die Prozeduren verlässlich wirken, ist die Fortsetzung der defibrinierenden Therapie nötig.**

#### III. Phase - Eigentliche Mesotherapie-Sitzung.

Cocktail	
VLD Forte	3,0 ml

#### Diffuse Injektionen in der ästhetischen Zone „Oberschenkel - Gesäß“:

Technik: *klassisch*.

Behandlung der Haut der vorderen und hinteren Oberschenkeloberfläche vom Darmbeinkamm bis zum Kniegelenk. Richtung der Injektionen: vertikal, von oben nach unten und von außen nach innen. Der Abstand zwischen den Injektionen und Injektionslinien beträgt 2 cm, die Injektionstiefe 4 mm.

#### Behandlung der Glutealfalte:

Technik: *klassisch*.

Die Glutealfalte wird in 3 parallelen Linien behandelt: entlang der Falte, unterhalb und oberhalb. Der Abstand zwischen den Injektionsstellen und Injektionslinien beträgt 1 cm. Injektionen erfolgen von außen nach innen, dann von der Falte senkrecht nach oben bis um 6 cm. Injektionsreihen werden in einem Abstand dazwischen von 1 cm verabreicht.

Injektionstiefe: 4 mm.

## Prozeduren Nr. 5-10

### I. Phase - Vaskuläre Phase nach dem Schema Nr. 2.

Varianten der Wahl der Präparate für die vaskuläre Phase - s. Tabelle (sowie ABSCHNITT 2).

### II. Phase Korrektur von fibrotischen Veränderungen.

Präparat, Technik der Ausführung und Kenndaten sind den oben beschriebenen identisch (Prozeduren Nr. 1-4).

Zuvor, in der stehenden Position der Patientin werden mit einem Marker die Stellen der maximalen „Einbrüche“ markiert, dies werden die Injektionsstellen sein. Die Haut wird in einer breiten Falte gefaltet, dann erfolgt die Injektion auf die gesamte Länge der Kanüle senkrecht zur Hautoberfläche. Injektionstiefe: 13 mm.

### III. Phase - Eigentliche Mesotherapie-Sitzung.

Varianten der Präparate:

Präparat	
Lipocof	2,0 ml
Alcaphyt	2,0-2,5 ml
Lecarcel	2,0-2,5 ml

Oder:

Cocktail	
VLD Forte (oder Slim Body)	5,0 ml

### Diffuse Injektionen in der ästhetischen Zone „Oberschenkel - Gesäß“:

Technik: *klassisch*.

Behandlung der Haut der vorderen und hinteren Oberschenkeloberfläche vom Darmbeinkamm bis zum Kniegelenk. Richtung der Injektionen: vertikal, von oben nach unten und von außen nach innen. Der Abstand zwischen den Injektionen und Injektionslinien beträgt 2 cm, die Injektionstiefe 4 mm.

### Behandlung der Glutealfalte:

Technik: *klassisch*.

Die Glutealfalte wird in 3 parallelen Linien behandelt: entlang der Falte, unterhalb und oberhalb. Der Abstand zwischen den Injektionsstellen und Injektionslinien beträgt 1 cm. Injektionen erfolgen von außen nach innen, dann von der Falte senkrecht nach oben bis um 6 cm. Injektionsreihen werden in einem Abstand dazwischen von 1 cm verabreicht. Injektionstiefe: 4 mm.

### IV. Phase - Behandlung der Problemzonen mit zusätzlichen Techniken.

**Ziel:** Verminderung der lokalen Fettdepots im Bereich der „Reiterhosen“ (wenn erforderlich).

**„Wichtig! Lipolytische Präparate werden in der Technik „Infiltration“ streng in „weiches Fett“ injiziert, da sonst das durch den Abbau von Fetten gebildete Wasser die Schwellung der Gewebe erhöht. Diese Phase der Sitzung wird nicht vor der Prozedur Nr. 3-4 durchgeführt, sicherer jedoch ab der 5. Prozedur, sobald das Ödem abnimmt: bei der Palpation werden die Gewebe weicher, die Haut wird leichter zu einer Falte zusammengefügt, das Muster der Orangenhaut wird deutlicher.**

Man kann Slim Body verwenden, das nach der Vorphase übriggeblieben ist (nach der eigentlichen Mesotherapie-Sitzung).

Technik: *Infiltration*. (siehe Abschnitt 2 und vorherige Behandlungsanweisungen)

Injektionen werden im Bereich mit maximaler Hypertrophie des subkutanen Fettgewebes verabreicht. Die Haut wird in einer breiten Falte gefaltet, dann erfolgt die Injektion auf die gesamte Länge der Kanüle senkrecht zur Hautoberfläche, dann wird die Falte losgelassen und das Präparat zugeführt. Injektionstiefe - 13 mm. Der Abstand zwischen den Injektionen beträgt 2 cm.

### Prozeduren Nr. 11-14

#### I. Phase - Vaskuläre Phase nach dem Schema Nr. 2

Varianten der Wahl der Präparate für die vaskuläre Phase - s. Tabelle (sowie ABSCHNITT 2).

#### II. Phase - Eigentliche Mesotherapie-Sitzung

Verwendung der Präparate zur Straffung von Geweben bei anfänglich schlaffer Haut der Oberschenkel und des Gesäßes oder bei Reduzierung des Hauttonus nach Umfangsverminderung.

Präparat	
DMAE 6 %	2,0 ml
Colelast-Komplex	2,0 ml
Silikin 1 %	2,0 ml

Oder:

Cocktail	
DMAE-Komplex oder Body Lift	5,0 ml

#### Diffuse Injektionen in der ästhetischen Zone „Oberschenkel - Gesäß“:

Technik: *klassisch*

Behandlung der Haut der vorderen und hinteren Oberschenkeloberfläche vom Darmbeinkamm bis zum Kniegelenk. Richtung der Injektionen: vertikal, von oben nach unten und von außen nach innen. Der Abstand zwischen den Injektionen und Injektionslinien beträgt 2 cm, die Injektionstiefe 4 mm.

#### Behandlung der Glutealfalte:

Technik: *klassisch*.

Die Glutealfalte wird in 3 parallelen Linien behandelt: entlang der Falte, unterhalb und oberhalb. Der Abstand zwischen den Injektionsstellen und Injektionslinien beträgt 1 cm. Injektionen erfolgen von außen nach innen, dann von der Falte senkrecht nach oben bis um 6 cm. Injektionsreihen werden in einem Abstand dazwischen von 1 cm verabreicht. Injektionstiefe: 4 mm.

#### III. Phase - Behandlung der Problemzonen mit zusätzlichen Techniken.

**Ziel:** Lipolyse.

Präparat	
Lipocat	2,0-2,5 ml
Alcaphyt	2,0-2,5 ml
Lecarcel	2,0-2,5 ml

Oder:

Präparat	
MPX-Lipolytischer Komplex	10,0 ml

Technik: *Infiltration*.

Injektionen werden im Bereich mit maximaler Hypertrophie des subkutanen Fettgewebes verabreicht. Die Haut wird in einer breiten Falte gefaltet, dann erfolgt die Injektion auf die gesamte Länge der Kanüle senkrecht zur Hautoberfläche, anschließend wird die Falte losgelassen und das Präparat zugeführt. Injektionstiefe - 13 mm. Der Abstand zwischen den Injektionen beträgt 2 cm.

**Ziel:** Straffung

Verwendet wird der/das nach der II. Phase übrig gebliebene Cocktail/Präparat (auf DMAE-Basis).

Technik: *Median Nappage*.

Verabreichung der Injektionen in einem Winkel von 30°, die Schnittkante der Kanüle soll nach oben gerichtet werden. Einspritztiefe - Schnittkante der Kanüle. Der Abstand zwischen den Injektionsstellen beträgt 0,3 cm. Der Abstand zwischen den Injektionslinien 0,5 cm. Die Linien werden netzartig angeordnet. Injektionen mit kontinuierlicher Zuführung des Präparates. Schnelles Tempo.

Technik: *Höcker*.

Die Kanüle wird in einem Winkel von 35-45° zur Haut auf die gesamte Länge eingeführt. Schnittkante der Kanüle soll nach unten gerichtet werden. Durchmesser der Papeln beträgt bis zu 5 mm. Der Abstand zwischen den Papeln beträgt 1,5 cm.

### ***LIFTING-PROGRAMM FÜR DIE KORREKTUR DER PTOSIS DER INNEREN OBERSCHENKELOBERFLÄCHE***

**Indikation:** Ptosis und Hauterschaffung im Bereich der Innenfläche des Oberschenkels.

**Ziel:** Verbesserung von Tonus und Elastizität der Haut nach der Umfangsverminderung, nach dem Abnehmen oder altersbedingten Veränderungen in dieser ästhetischen Zone.

#### **Zyklus-Schema:**

9-10 Prozeduren einmal pro Woche.

**I. Phase** - Vaskuläre Phase nach dem Schema Nr. 2.

Varianten der Wahl der Präparate für die vaskuläre Phase - s. Tabelle (sowie ABSCHNITT 2).

**II. Phase** - Eigentliche Mesotherapie-Sitzung.

Empfohlener Cocktail:

Cocktail	
DMAE-Komplex oder Body Lift	5,0 ml

## **Diffuse Injektionen in der ästhetischen Zone „Oberschenkel - Gesäß“:**

Technik: *klassisch*.

Behandlung der Haut der vorderen und hinteren Oberschenkeloberfläche vom Darmbeinkamm bis zum Kniegelenk. Richtung der Injektionen: vertikal, von oben nach unten und von außen nach innen. Der Abstand zwischen den Injektionen und Injektionslinien beträgt 2 cm, die Injektionstiefe 4 mm.

**III. Phase** - Behandlung der Problemzonen mit zusätzlichen Techniken. Verwendet wird das/der nach der Vorphase übrig gebliebene Präparat/Cocktail.

**Ziel:** Hautstraffung in der ästhetischen Problemzone

Techniken werden je nach dem Grad der Ausgeprägtheit des Problems und der Empfindlichkeit des Patienten ausgewählt.

Technik: *Median Nappage*.

Verabreichung der Injektionen in einem Winkel von 30°, die Schnittkante der Kanüle soll nach oben gerichtet werden. Einspritztiefe - Schnittkante der Kanüle. Der Abstand zwischen den Injektionsstellen beträgt 0,3 cm, zwischen den Injektionslinien 0,5 cm. Verabreichung der Injektionen mit kontinuierlicher Zuführung des Präparates. Schnelles Tempo. Die Injektionslinien bilden ein Netz.

Technik: *Deep Nappage*.

Verabreichung der Injektionen in einem Winkel von 30°, die Schnittkante der Kanüle soll nach oben gerichtet werden. Injektionstiefe - auf die gesamte Länge der Kanüle (4 mm). Der Abstand zwischen den Injektionsstellen beträgt 0,3 cm, zwischen den Injektionslinien 0,5 cm. Verabreichung der Injektionen mit kontinuierlicher Zuführung des Präparates. Schnelles Tempo. Die Injektionsreihen bilden KEIN Netz, sie befinden sich in parallelen Linien.

## **ABSCHNITT 5 KORREKTUR TRICHOLOGISCHER PROBLEME HAARWUCHS-STIMULATIONSPROGRAMM BEI DIFFUSER HAARVERDÜNNUNG**

### **Indikation:**

Diffuse Haarverdünnung, Ausdünnung des Haarschaftes, Kopfhautreizung

**Ziel des Zyklus:** Wiederherstellung der Haarwurzel und des Haarschaftes, Verbesserung der Ernährung der Haarwurzel, Haarwuchsstimulation

10 Prozeduren im Abstand von jeweils 7 Tagen.

Prozeduren werden bei der sauberen Kopfhaut durchgeführt. Jeder Haarscheitel wird mit einer wässrigen Lösung von 0,05% Chlorhexidin-Bigluconat behandelt.

**I. Phase** - Vaskuläre Phase nach dem Schema Nr. 1.

Varianten der Wahl der Präparate für die vaskuläre Phase - s. Tabelle (sowie ABSCHNITT 2).

Cocktail-Beispiel:

Präparat	
Gibilan	2,0 ml
Silikin 0,5 %	2,0 ml

## II. Phase - Eigentliche Mesotherapie-Sitzung. Empfohlener Cocktail:

Präparat	
Strong Hair	4,0-5,0 ml

### Diffuse Behandlung der Zone:

Technik: *klassisch*.

Injektionen erfolgen in den parallelen Linien in der Mesotherapie-Zone „Kopfhaut“. Die Injektionen werden in den vorgebildeten Haarscheiteln in einem Abstand von 1,5 cm verabreicht. Der Abstand zwischen den Injektionsstellen beträgt 1 cm. Empfohlene Injektionstiefe beträgt 2 mm.

### Zusätzliche Injektionen erfolgen in die Herde mit Haarverdünnung, Ausdünnung des Haarschaftes, entlang der Haarwuchsgrenze:

Technik: *klassisch*.

Injektionsstellen sind chaotisch zwischen zuvor durchgeführten Injektionen angeordnet. Der Abstand zwischen den Injektionsstellen beträgt 0,5 cm. Die Injektionstiefe 2 mm.

## III. Phase - Behandlung der Problemzonen mit zusätzlichen Techniken

**Lokalisation:** Haarwuchsgrenze, mittige oder Seitenscheitel (Haarscheitel, der für die Frisur des Patienten typisch ist), sowie Bereiche mit erhöhtem Haarausfall

**Ziel:** Zusätzliche Haarwuchs-Stimulation

Verwendet wird der nach der II. Phase übrig gebliebene Cocktail.

Technik: *Median Nappage*.

Verabreicht werden häufige schnelle Injektionen in einem Winkel von 30° zur Haut mit einer Tiefe der Schnittkante der Kanüle. Der Abstand zwischen den Injektionen beträgt 3 mm, zwischen den Injektionslinien 4-5 mm.

Zusätzlich kann auch die Technik *Höcker* verwendet werden.

## ANLAGEN

### ANLAGE Nr. 1. MINDESTVORRAT AN PRÄPARATEN

#### Vaskuläre Präparate

Pos.	Präparat	Minimale Anzahl, St.	Prozedur
1	Gibilan	5	Gesicht, Haar
2	Silikin 0,5 %	20	Gesicht, Haar, Körper (wird für Zubereitung von Cocktails verwendet)
3	VLD Forte	5	Vielseitig

#### Präparate für das Gesicht

Pos.	Präparat	Minimale Anzahl, St.	Problem
1	DMAE-Komplex	3	Ptosis
2	DMAE 6 %	5	Ptosis
3	Colelast Complex	5	Reduzierter Turgor und Elastizität

#### Präparate für den Körper

Pos.	Präparat	Minimale Anzahl, St.	Wirkung
1	Body Lift	5	Lipolytisches Präparat mit dem Lifting-Effekt
2	Lecarcel	5	Lipolytisches Präparat mit indirekter Wirkung
3	Silikin 1 %	20	Defibrisierendes Präparat, kommt zur Anwendung für Zubereitung von Cocktails für den Körper
4	Slim Body	5	Kombiniertes Präparat mit lipolytischer Wirkung
5	MPX-Lipolytischer Komplex	5	Kombiniertes Präparat mit lipolytischer Wirkung
6	VLD Forte	5	Kombiniertes Präparat mit Drainagewirkung

## Trichologie

Pos.	Präparat	Minimale Anzahl, St.	Problem
1	Strong Hair	4-5	Kombiniertes Präparat zur Haarstärkung

### ANLAGE NR. 2. INHALT DES ERSTE-HILFE-KASTENS

1. Adrenalin-Lösung 0,1% in Ampullen;
2. Dexamethason, oder Prednisolon, oder Celestone in Ampullen für intravenöse und intramuskuläre Verabreichung;
3. Corglycon-Lösung 0,06% in Ampullen;
4. Euphyllin-Lösung 2,4% in Ampullen;
5. Glucose-Lösung 5% 500 ml, physiologische Natriumchlorid-Lösung 0,09% - 500 ml;
6. Sauerstoffkissen;
7. Set für intravenöse Tropfinfusion - Nr. 5;
8. Spritze 20 ml - Nr. 5, Spritze 10 ml - Nr. 5, Spritze 5 ml - Nr. 5, Spritze 2 ml - Nr. 5;
9. Suprastin-Lösung 2 % in Ampullen und Tabletten;
10. Rollbinde;
11. Arterienabbinder.

## **Anmerkungen**